

Ämtliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Oypeln
Herausgegeben im Auftrage des Regierungspräsidenten

Verlag: Priebatsch's-Buchhandlung (Inhaber Erich Uebel u. Karl-Hans Hintermeier), Breslau 1 Ring 55.
Postfach-Nummer: Breslau 615. — Bezugspreis: 90 *RM* vierteljährlich. — Preis pro Nummer 20 *RM*.

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, Nachhandlungen und Verlag haargen nicht. — Einsprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung des Blattes sind nur bei den örtlichen Postanstalten anzubringen.

Nr. 18.

Freitag, den 16. September 1938.

XXV. Jahrg.

Inhalt: I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden.
1. Volksschulfinanzgesetz. — 2. Dienstwohnung der Lehrer (Lehrerinnen) an den öffentlichen Volksschulen und mittleren Schulen. — 3. Schulammlung des DDA. — 4. Unterrichtsstime und Lichtbildreihen. — 5. Anderweitige Einteilung der Schulaufsichtsbezirke Benthien II und III. — 6. Volkserziehung und Flugmodellbau in der Schule. — 7. Lausfuß. — 8. Besuche bei der Regierung. — 9. Prüfung für Lehrer der Kurzschrift II. Personalnachrichten. — III. Erledigte Schriftstellen. — IV. Nichtamtlicher Teil.

Gesetze, Ministerialerlasse und Regierungsverfügungen.

Nr. 1.

Volksschulfinanzgesetz

(Änderung der Ausführungsanweisung zu den §§ 7 und 8 des Volksschulfinanzgesetzes über die Zuständigkeit der Aufsichtsbehörde bei der gegenseitigen Zuweisung von Schülern von einer Schule einer anderen Gemeinde.)

Die Ausführungsanweisung vom 25. März 1937 (E. Nr. 722 57) — (Ministerial-Beschl., Beilage zu Heft 6, Jahrgang 1937) zu den §§ 7 und 8 des Volksschulfinanzgesetzes vom 2. Dezember 1936 (RG. S. 161) wird im Einklang mit dem Reichs- und Preussischen Finanzminister wie folgt geändert.

1. Nr. 15 Absatz 2 erhält folgenden Wortlaut:

(2) Aufsichtsbehörde für die gegenseitige Zuweisung von Kindern zur Schule einer anderen Gemeinde ist der Kreisrat, in dessen Aufsichtsbezirk die Heimatgemeinde der zu überweisenden Kinder oder der Stadtteil ist, dem die zu überweisenden Kinder wohnen.

2. Nr. 16 Absatz 3 über die Festlegung des Gehaltsbeitrages erhält folgenden Wortlaut:

(3) Zuständig für die Festlegung der Vergütung (Gehaltsbeitrag) ist die Aufsichtsbehörde der Gemeinde, der die Schulkinder ganzweilige zugewiesen sind. Der Gehaltsbeitrag für Kinder, die auf Grund des § 7 einer Schule der Reichshauptstadt Berlin ganzweilige zugewiesen sind, wird durch den Stadtpräsidenten der Reichshauptstadt festgelegt. Die Festlegung unterliegt der Genehmigung des Ministers des Innern.
Berlin W. 8., den 30. Juli 1938.

Der Reichs- und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

E. Nr. 1893 38.

II. 6 a.

Nr. 2.

Dienstwohnung der Lehrer (Lehrerinnen) an den öffentlichen Volksschulen und mittleren Schulen.

Die neuen Vorschriften über staatliche Dienstwohnungen und der Begleitverleih des Preussischen Finanzministers, die im Preussischen Besoldungsblatt veröffentlicht werden, sind auf die Dienstwohnungen der Volksschullehrer und der Lehrer an den öffentlichen mittleren Schulen des Landes Preußen sinngemäß anzuwenden, soweit die Dienstwohnungen nicht durch die Gemeinden gestellt werden. Ein die Stelle des Landes Preußen als Eigentümer oder Besitzer der Dienstwohnung tritt in diesem Falle die Gemeinde.

Zuständig für die Ermittlung des Mietwertes der Dienstwohnung und für die Festlegung der von dem Lehrer an die Gemeinde zu zahlenden Dienstwohnungsvergütung ist in Landkreisen der Landrat und in Stadtkreisen der Regierungspräsident, in Berlin der Stadtpräsident für die Reichshauptstadt.

Berlin W. 8., den 5. August 1938.

Der Reichs- und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

E. Nr. 1891, II. 6 a.

II. 6 a.

Nr. 3.

Schulammlung des DDA.

Das Rundschreiben meines Verlags vom 1. September 1938 (WR 2293, 4. H. 9, S. 114) — betr. Schulammlung des Volkshunders für das Deutsche im Ausland —

ist im Einklang mit dem Herrn Reichsminister des Innern genehmigt, ich bestätige, daß die durch obigen Erlaß im der Zeit vom 17. bis 26. September 1938 vorgenommene Schulammlung des Volkshunders für das Deutsche

tum im Ausland in einzelnen Landesteilen, in denen während dieser Zeit noch Schulferien sind, um einige Tage verschoben wird. Die Sammlung muß aber am 30. September 1938 (letzter Sammlungstag) durchgeführt sein.

Berlin W. 8, den 6. September 1938.

Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

WR 2734, E.Ha, E.Hb.

II 9 a

II. 4.

Unterrichtsfilme und Lichtbildreihen.

Unter Hinweis auf den Erlass vom 25. Juli 1938 (RMV-Mitteilungsblatt 1938 S. 576) ersuche ich die Schulleiter, die aufgeführten Themen für Unterrichtsfilme und Lichtbildreihen bis spätestens 1. Dezember 1938 durch den zuständigen Kreislehrer den Kreis-(Stadt-)Bibliotheken vorzulegen. Diek haben die eingehenden Vorschläge bis zum 15. Dezember 1938 der Landesbibliothek in Oppeln einzureichen.

Oppeln, den 27. August 1938.

Der Regierungspräsident.

II 9 a.

II. 5.

Anderweitige Einteilung der Schulaufsichtsbezirke Beuthen II und III.

Aus Zweckmäßigkeitsgründen wird mit sofortiger Wirkung die evangelische Volksschule Alt Lärlichhof aus dem Schulaufsichtsbezirk Beuthen II in den Schulaufsichtsbezirk Beuthen III überführt.

Oppeln, den 3. September 1938.

Der Regierungspräsident.

II 2 a 0/11

68.

II. 6.

Leibbeserziehung und Flugmodellbau in der Schule.

In diesen Tagen erhalten die Schulleiter durch den Kreislehrer 3 Erhebungsbogen (Doppelst) über den Stand der Leibbeserziehung, des Schulfischweizens und des Flugmodellbaues (Die Kreislehrer senden die Vordrucke ohne Aufschreiben an die Schulleiter). Die Bogen sind nach dem Stand vom 31. August 1938 in doppelter Ausfertigung (Beuthen I, Gleiwitz I und Hindenburg nur einfach) auszufüllen und bis zum 10. Oktober 1938 dem zuständigen Kreislehrer zu stellen. Die Kreislehrer bändigen eine Ausfertigung dem Kreisportlehrer aus, die zweite ist für den ganzen Aufhildkreis gesammelt bis 20. Oktober 1938 mit einzureichen.

Oppeln, den 6. September 1938.

Der Regierungspräsident.

An die Herren Kreislehrer und Schulleiter des Bezirkes

II. 7.

Luftschutz.

Der Reichsluftschutzbund wird in nächster Zeit die bisher vorwiegend theoretische Unterweisung der Bevölkerung im Luftschutz durch praktische Übungen ergänzen. Dazu sollen kurze Lehrgänge durchgeführt werden.

Die Leiter(innen) der mir unterstellten Schulen haben den örtlichen Amtsträgern des Reichsluftschutzbundes aufzufordern

1. die als Luftschutzlehrer ausgebildeten Erzieher (— innen) —,
2. Klassenräume und insbesondere auch Schulplätze, letztere zum Aufstellen behelfsmäßiger Brandhäuser, zur Verfügung zu stellen.

Der Anforderung ist nötigenfalls auch während der Tagesstunden zu entsprechen. Unterrichtsstörungen dürfen nicht eintreten; etwa entstehende Unkosten sind vom Reichsluftschutzbund zu tragen. Die örtlichen Amtsträger des Reichsluftschutzbundes sind darauf hinzuweisen, daß für etwaige Schäden, die durch die Inanspruchnahme entstehen, der Reichsluftschutzbund haftet.

An die Schulleiter und Schulträger der mir unterstellten Schulen.

Oppeln, den 8. September 1938.

Der Regierungspräsident.

II 9 a 11.

II. 8.

Besuche bei der Regierung.

Besuche von Lehrpersonen bei den Sachbearbeitern und Büroangestellten der Abteilung II der Regierung haben sich so gehäuft, daß die Arbeit dadurch empfindlich aufgehalten und gestört wird.

Ich ordne daher erneut an, daß Besuche wenigstens 3 Tage vorher, und zwar unter Angabe des Zweckes, fernmündlich oder schriftlich bei mir angemeldet werden. Am Mittwoch- und Sonnabendnachmittag können Besuche nicht empfangen werden.

Die Schulleiter haben diese Verfügung sämtlichen Lehrpersonen bekanntzugeben.

Oppeln, den 8. September 1938.

Der Regierungspräsident.

II 9 a 02.

II. 9.

Prüfung für Lehrer der Kurzschrift.

Die nächste Prüfung für Lehrer der Kurzschrift findet bei dem Herrn Oberpräsidenten in Breslau in der Zeit vom 12.—17. Dezember 1938 statt. Die Meldung zu dieser Prüfung mit allen zugehörigen Unterlagen (Mittlerfächer) am 21. September 1938. RMV-Mitteilungsblatt 1938, S. 486) sind bis zum 1. Oktober 1938 dem Herrn Oberpräsidenten — Abt. für höhere Schulwesen — in Breslau, Neumarkt 1, 8, einzureichen.

Oppeln, den 9. September 1938.

Der Regierungspräsident.

II 11 a 8 49

II. Personalmeldungen.

Schulaufsicht.

Beurlaubt:
 Kreislehrer Albrecht, Guttentag, vom 18. 9. bis 15. 10. 1938, Vertreter: Kreislehrer Eibis, Ratibor,
 Kreislehrer Dr. Schwieber, Gleiwitz, vom 19. 9. bis 15. 10. 1938, Vertreter: Kreislehrer Babioch, Gleiwitz.

Lehrer und Lehrerinnen.

Nr.	Name und Vorname	Geburts- tag und Religi- Bekenntnis	Dienst- stellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort und Schule)	Neue Dienststelle (Ort und Schule)	Zeitpunkt der Ver- änderung
Abgang.							
1.	Marg, Walter	20. 3. 1891 ev.	Lehrer	Tod	Hohenschanz Kr. Neustadt ev. Schule		3. 9. 1938
2.	Bienick, Gustav	6. 3. 1882 kath.	Hauptlehrer	Ruhestand	Bieschütz Kr. Leobschütz kath. Schule		1. 10. 1938
3.	Heßig, Oskar	18. 7. 1878 kath.	Rektor		Gleiwitz kath. Schule I		1. 10. 1938
4.	Tebel, Josef	14. 10. 1877 kath.			Kieserode Kr. Rosenberg kath. Schule		1. 10. 1938
5.	Thomas, Bruno	9. 8. 1890 kath.	Lehrer		Oppeln kath. Schule IV		1. 10. 1938
6.	Brosig, Gertrud	22. 6. 1902 kath.	Lehrerin	Freiwilliges Ausscheiden	Schönhorst Kr. Oppeln kath. Schule		30. 9. 1938
Sonstige Veränderungen.							
7.	Achtelik, Josef	1. 1. 1890 kath.	Hauptlehrer	Versehung	Pokau Kr. Leobschütz kath. Schule	Gr. Mohrdorf Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	1. 10. 1938
8.	Doerfel, Robert	30. 8. 1893 ev.	Lehrer		Grottkau ev. Schule	Hindenburg ev. Schule 19	1. 10. 1938
9.	Janošik, Richard	10. 2. 1901 kath.			Gr. Henkrau Kr. Tesel kath. Schule	Guttentag Kr. Tesel kath. Schule	1. 10. 1938
10.	Kreuziger, Alfons	17. 11. 1902 kath.			Hollau Kr. Neustadt kath. Schule	Gr. Dromben Kr. Neustadt kath. Schule	1. 10. 1938
11.	Langer, Willibald	7. 7. 1888 kath.	Hauptlehrer		Annaberg Kr. Ratibor kath. Schule	Hartenau Kr. Neustadt kath. Schule	1. 9. 1938
12.	Mrož, Theodor	17. 2. 1904 kath.	Lehrer		Liebenbain Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	Altenwall Kr. Tesel kath. Schule	1. 10. 1938
13.	Nowak, Georg	6. 8. 1901 kath.			Luisental Kr. Tesel kath. Schule	Ehrenforst Kr. Tesel kath. Schule	1. 10. 1938
14.	Reimann, Elisabeth	30. 10. 1900 kath.	Lehrerin		Hermannsthal Kr. Oppeln kath. Schule	Parfokau Kr. Heßig kath. Schule	1. 10. 1938
15.	Dr. Urbanczyk, Heinrich	4. 1. 1901 kath.	Lehrer		Bobren-Kari Kr. Beuthen kath. Schule I	Beuthen Schule III	1. 10. 1938
16.	Wiedern, Josef	11. 10. 1896 kath.			Altenwall Kr. Tesel kath. Schule	Luisental Kr. Tesel kath. Schule	1. 10. 1938
17.	Mollay, Franz	20. 12. 1901 kath.			Hofenbrunn Kr. Tesel kath. Schule	Schmerfeld Kr. Tesel kath. Schule	1. 10. 1938
18.	Dr. Alamedda, Gans	28. 12. 1892 kath.	honn. Rektor	Rektor	Heßig kath. Schule Herrn-Neuland		1. 9. 1938

Nr.	Name und Vorname	Geburts- tag und Reli- g.- Bekennnis	Dienst- stellung	Art der Deränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Der- änderung
19.	Lipura, Franz	22. 9. 1881 kath.	1. Lehrer	Hauptlehrer	Kreuzthal Kr. Oppeln kath. Schule	Rajchau Kr. Oppeln kath. Schule	1. 10. 1938
20.	Heinze, Johannes	7. 4. 1903 kath.	Lehrer	komm. Hauptlehrer	Radelsdorf Kr. Rosenbergr kath. Schule	Forstheim Kr. Rosenbergr kath. Schule	1. 10. 1938
21.	Druszyklo, Georg	9. 8. 1890 kath.		Korrektor	Beuthen kath. Schule VII	—	1. 10. 1938
22.	Sattnik, Theodor	6. 11. 1887 kath.	1. Lehrer	Hauptlehrer	Ottmüß Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	—	1. 10. 1938
23.	Thoma, Oswald	30. 10. 1895 kath.	Lehrer	Rektor	Friedrichswille Kr. Beuthen kath. Schule	—	1. 10. 1938
24.	Blümel, Karl	15. 7. 1894 kath.		Hauptlehrer	Burgfeld Kr. Leobschütz kath. Schule	Schwarzengrund Kr. Grottkau kath. Schule	1. 10. 1938
25.	Bernert, Alfred	18. 6. 1909 kath.	Schulamts- bewerber	Anstellung auf Lebenszeit	Ellguth - Zülz Kr. Neustadt kath. Schule	—	1. 9. 1938
26.	Folth, Rudolf	12. 9. 1905 kath.			Hindenburg kath. Schule 17	—	1. 10. 1938
27.	Gardoon, Gertraud	24. 2. 1900 kath.	techn. Schulamts- bewerberin		Hindenburg kath. Schule 10	—	1. 10. 1938
28.	Haake, Herbert	4. 7. 1897 gottgläubig			Grottkau ev. Schule	—	1. 9. 1938
29.	Kornth, Heinrich	27. 7. 1902 kath.			Rainfelde Kr. Ratibor kath. Schule	—	1. 10. 1938
30.	Kowolik, Josef	9. 3. 1903 kath.			Berglößt Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	—	1. 10. 1938
31.	Mühl, Arnold	08. 9. 1903 kath.			Bladen Kr. Leobschütz kath. Schule	—	1. 10. 1938
32.	Dewilga, Alois	3. 6. 1902 kath.			Rainfelde Kr. Ratibor kath. Schule	—	1. 10. 1938
33.	Richter, Elisabeth	26. 3. 1902 kath.	Schulamts- bewerberin		Hindenburg kath. Schule 21	—	1. 9. 1938
34.	Höhler, Gerhard	2. 11. 1903 kath.	Schulamts- bewerber		Dillendorf Kr. Beuthen kath. Schule	—	1. 10. 1938
35.	Schwarz, Hildegard	06. 6. 1900 ev.	Schulamts- bewerberin		Oberweiden Kr. Kreuzburg ev. Schule	—	1. 9. 1938
36.	Schwärzer, Friedrich	27. 9. 1903 gottgläubig	Schulamts- bewerber		Rodenbach Kr. Ratibor kath. Schule	—	1. 10. 1938
37.	Stobrawa, Rigobert	11. 9. 1904 kath.			Ratibor Hans-Schömm- Schule	—	1. 10. 1938
38.	Thomas, Gerhard	24. 3. 1903 kath.			Marlinen Kr. Beuthen kath. Schule	—	1. 10. 1938
39.	Schwärzer, Hilma	06. 3. 1905 kath.			Königsdorf Kr. Leobschütz kath. Schule	—	1. 10. 1938
40.	Wahl, Hilma	21. 7. 1903 kath.		2. Prüfung	Hindenburg kath. Schule 16	—	6. 9. 1938

Nr.	Name und Vorname	Geburts- tag und Relig.- Bekennnis	Dienst- stellung	Art der Deränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Ver- änderung
41.	Klameth, Johann	9. 5. 1903 kath.	Schulamts- bewerber	2. Prüfung	Heinrichsdorf Kr. Teiel kath. Schule	—	27. 8. 1938
42.	Moch, Maria	30. 11. 1907 kath.	techn. Schulamts- bewerberin	—	Hindenburg kath. Schulen	—	2. 9. 1938
43.	Mierle, Franz	13. 11. 1903 kath.	Schulamts- bewerber	—	Grünwiefe Kr. Gleiwitz kath. Schule	—	2. 9. 1938
44.	Sajak, Josef	27. 1. 1904 kath.	—	—	Himmelsitz Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	—	30. 8. 1938
45.	Ullmann, Jolanda	5. 3. 1903	techn. Schulamts- bewerberin	—	Hindenburg kath. Schulen	—	30. 8. 1938

III. Erledigte Schulstellen.

Schulort	Schul- aufsichts- bezirk	Bezeichnung der Stelle	Familien- Wohnung	Datum des Freiwerdens	Meldungen auf dem Dienstwege sind zu richten an:
Burgfeld, Kr. Teobitzsch	Katibor-Teobitzsch	1. Lehrerstelle an der kath. Schule	ja	1. 10. 1938	Kreisschulrat Eibis in Katibor bis 10. 10. 1938

IV. Nichtamtlicher Teil.

Zur Belebung des Deutschunterrichts!

Hofstke-Vogelpohl

Leben im Wort

Bilder aus der Sprachgeschichte und Wortkunde. Ein Jugend- und Volksbuch.

4. Aufl. 1938. Kart. RM. 1,80. (Bestell.-Nr. 4268).

Ein Buchlein, das den Reichtum an ursprünglichem lidenländigen Volksgut aufzeigt, der in der deutschen Alltagsprache leicht
schlös werden so viele Wort- und Redewendungen gebraucht, ohne daß dabei an ihre Herkunft gedacht wird. Hier springt das
Bändchen ein in höchst anschaulicher, lebendiger Art, so daß Lehrer und Schüler Freude daran haben!

Keine Wörterbuch, Wörterbuch und Wörterbücher geben den Namen ab für manche fremdsprachige Wörter. So auch in der Sprache des
Landes in der Form der Darstellung in der Sprache des Landvolkes. Auch auf die Namen und Verbindungen der Gegenwart nimmt das
Buchlein Bezug. Stadtnamen und Völkernamen sind und diese Dinge erhalten durch ihre Erklärung wie die Namen Eibis, Katibor, Teiel und
Schneider. Wortähnliche Wörter sind hier so dargestellt, daß sie leicht zu verstehen sind.
(192. Lehrjahrgang 1938.)

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Leipzig / B. G. Teubner / Berlin.

